

 **H.O.M.E. MOVIE „MILANO LOOKBOOK 2018“** auf YouTube

MIX-TOUR INDOOR

Ein Rundgang durch die Markenwelt: Neues von Linteloo, Magis, Marioni, Mattiazzi, Maxalto, MDF Italia, Metalmobil, Missoni Home, MisuraEmme



METALMOBIL, Pillow. Der improvisatorische Charme ist Andrea Anastasios Pouf nicht abzusprechen. Natürlich ist die instabil wirkende Zusammenstellung pure Koketterie. Ähnlich zuverlässig wie der Hooker sind die Bezugstoffe von KVADRAT. Pillow lockert das Zuhause und den Contract-Sektor auf

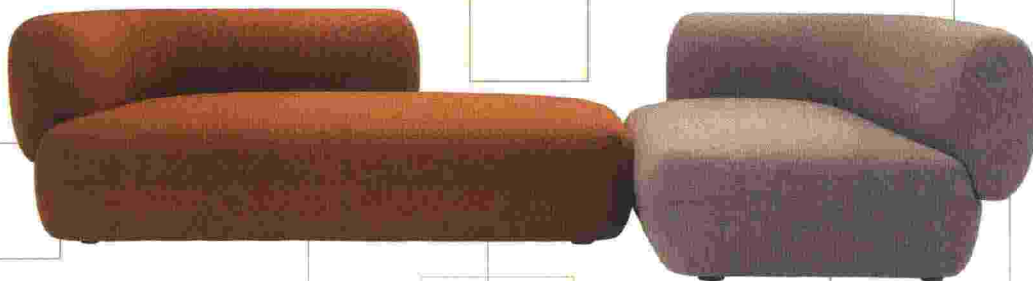


MDF ITALIA, Siena. Dieser Armstuhl reiht sich nahtlos in die bisherigen Entwürfe des Simone Bonanni ein. Auch hier stehen einfache Formen und eine einladende grafische Silhouette im Vordergrund. Doch zugleich überzeugen Details wie die doppelte – und damit besonders zugfeste – Naht am Rückenteil oder die kammartige Holzverbindung

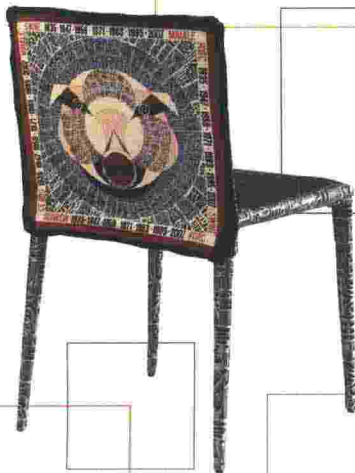


LINTELOO, Arp Sofa. Das neue modulare Sofaprogramm des niederländischen Polstermöbel-Labels erinnert an die Handschrift des deutsch-französischen Surrealisten Jean (Hans) Arp und bezieht sich dabei auf dessen berühmte Plastik *Sculpture of Silence*

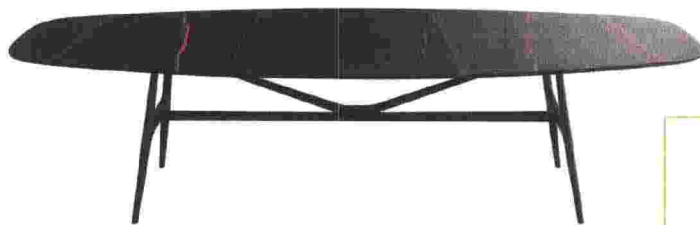
MARIONI, Joe. Der expressive Tisch erinnert mit seiner Struktur aus gebürstetem Messing und schwarz lackiertem Holz mit Craquelee-Effekt an fernöstliche Extravaganzen. Die kreisrunde Tischplatte weist einen Durchmesser von 160 cm auf



MIX-TOUR L-M ■



MISSONI HOME, Horoscope. Ottavio Missoni blickte in den Achtzigern in die Zukunft und kaufte vom Künstler Piero Zuffi ein Set mit Darstellungen chinesischer Tierkreiszeichen. Nun finden sich diese Sujets als fantasievolle Stoffbezüge. Zur Erinnerung: Es ist das Jahr des Hundes



MISURAEMME, Gaudi. MISURAEMME ist einer von lediglich 15 Herstellern, die seit 1961 bei jedem Salone vertreten waren. In diesem Jahr präsentiert die Firma aus der Brianza Ferruccio Lavianis schönen Couchtisch *Gaudi*. Die halb ovale Tischfläche wird in verschiedenen Holzarten, in Naturstein oder als Tecnomarble angeboten



MAGIS, Chess. Konstantin Groic macht die klassische Mailänder Eröffnung: Die Kollektion aus Stahlblech holt den rauen Charme von einem Werkzeugladen in den Wohnbereich. Das Möbel ist pulverbeschichtet in Signalweiß oder Weinrot, die Griffe sind in massiver Eiche. So wird die Stechuh-Romantik herabgedimmt



MAXALTO, Nidus. Liegt gut in der Kurve: Antonio Citterio's Sofa verzichtet aus Konversationsgründen auf Seitenlehnen. Zugleich achtet Citterio auf größere und kleinere Gesprächsrunden: *Nidus* wird nämlich in zwei Größen angeboten – und lädt in jedem Fall zum freien Arrangieren ein

MATTIAZZI, MC16. Rückenlehnen mit Überlängen zählen zu den Besonderheiten des diesjährigen Salone. Leon Ransmeier kombiniert in diesem Fall einen Stahlrohrrahmen mit massivem Holz zur minimalistischen Rahmenhandlung. Ein Tisch ergänzt die unprätentiöse Kollektion



H.O.M.E. MAILAND LOOKBOOK 2018 47